



## Korsika – ein Gebirge im Meer

„L'île de beauté“ – wie Korsika gern genannt wird, ist mittlerweile nicht nur unter Bade-freunden und Wanderern des GR20 ein Begriff. Auch Kletterer kommen hier voll auf ihre Kosten, denn in Korsika wird Granitklettern neu definiert! Die durch Salzkristalle und vom Wind verwitterten Tafonis sind das Markenzeichen dieser außerordentlich schönen Klettereien. Teilweise kommt man aus dem Staunen und Jubeln gar nicht mehr heraus.

„C'est sans pareil – magnifique“ wie es die französische Sprache auszudrücken versucht.

Die Insel ist ein kleines Abenteuerland, mit wilden Zustiegen und abgelegenen Bergen – Doch tatsächlich gibt es hier mittlerweile auch Plaisirtouren! Und in vielen Klettergärten (site d'escalade) sind vor allem die leichten Routen französisch perfekt gesichert.

Nach dem Klettern laden unzählige hübsche Badegumpen in den glasklaren Bächen zum Abkühlen ein, oder man fährt zur Entspannung an einen einsamen Strand an der Nordwestküste.

Die Schönheit Korsikas hat sich mittlerweile herumgesprochen, und im Vergleich zu früher überschwemmen zur Hauptsaison regelrechte Touristenströme die Insel.

Korsika ist und bleibt ein wildes, ursprüngliches Land mit einer intakten Natur. Wer Einsamkeit sucht, kann sie hier noch finden.

Besonders im Gedächtnis oder besser in der Nase bleibt der unverkennbare Duft der Macchia. Schon Napoleon sagte, er würde „seine“ Insel mit verbundenen Augen am Geruch erkennen. Und tatsächlich: Wer einmal daran geschnuppert hat, kommt noch oft und gerne wieder.

